



Stärkung des Wissens, der Fähigkeiten und des Selbstbewusstseins von Patienten im Selbstmanagement von Nierenerkrankungen verbessert deren Behandlung und Lebensqualität

Weltnerientag 2021: Patienten aufklären, befähigen und miteinbeziehen.

Sperrfrist: 0001H [Zeitzone der Herausgabe] Donnerstag, 11. März 2021

10 % der Bevölkerung weltweit sind von einer chronischen Nierenerkrankung (CKD) betroffen, mehr als 2 Millionen Menschen weltweit erhalten eine Behandlung mit **Dialyse oder einer Nierentransplantation**.

"Wir möchten betonen, dass Patienten mit Nierenerkrankungen bei rechtzeitiger Erkennung und angemessener Behandlung ein gesundes und erfolgreiches Leben führen und ihre Rolle und ihren sozialen Funktionen im Einklang mit ihren Prioritäten, Werten und Zielen aufrechterhalten können. Es liegt in der Verantwortung eines jeden, Patienten ihre Schlüsselrolle zu verdeutlichen und ein unterstützendes Umfeld zu schaffen, das diesen ermöglicht ihre Fähigkeiten zu verbessern und das Beste aus dem Gesundheitssystem herauszuholen", betonen übereinstimmend Vivekanand Jha, Präsident der International Society of Nephrology (ISN) und Siu-Fai Lui, Präsident der International Federation of Kidney Foundations - World Kidney Alliance (IFKF-WKA), die zusammen die Kampagne zum Weltnerientag (WKD) leiten.

Der WKD 2021, der am 11. März 2021 stattfindet, steht unter dem Motto "Nierengesundheit für alle - Gut leben mit einer Nierenerkrankung". Ziel der Kampagne ist es, die Aufklärung und das Bewusstsein für effektives Symptommanagement und die Befähigung von Patienten zu erhöhen, um das letztendliche Ziel zu erreichen, dass Menschen mit Nierenerkrankungen sinnvoll am Alltagsleben teilnehmen können.

Der derzeitige krankheitszentrierte Ansatz spiegelt die Prioritäten und Wünsche der Patienten hinsichtlich eines wertvollen Lebens mit der Krankheit nur bedingt wider. Effektive Strategien können helfen, die Belastung durch CKD-bedingte Symptome zu minimieren, um die Patientenzufriedenheit, die Lebensqualität und letztlich die Teilhabe am Leben zu verbessern.

"Die Befähigung von Patienten und pflegenden Familienmitgliedern, in allen Aspekten der Krankheit, von der Forschungsentwicklung bis hin zu konkreten politischen Entscheidungen, ist der Schlüssel", betont Professor Philip Kam Tao Li, Co-Vorsitzender des Gemeinsamen Leitausschusses des Weltnerientags, mit Sitz am Prince of Wales Krankenhaus an der Chinese University of Hong Kong. Ein solcher Ansatz kultiviert die Hoffnungen, Bestrebungen, Interessen und Werte von Patienten. Wie die Weltgesundheitsorganisation 2016 feststellte, sind *"befähigte Patienten besser in der Lage, informierte Entscheidungen über ihre Behandlungsmöglichkeiten zu treffen. Außerdem können Ressourcen effizienter genutzt werden, wenn sie den Prioritäten von Patienten entsprechen, und das ist entscheidend für die Nachhaltigkeit der Gesundheitssysteme weltweit."* Eine Nierenerkrankung

hat nicht nur Auswirkungen auf das Leben des Patienten, sondern auch auf das Leben der Menschen in dessen Umfeld - Familie und Freunde. Sowohl die formellen als auch die informellen Pflegepartner (oft Familienmitglieder) müssen in diesen Prozess einbezogen werden, da ihre Ziele sowie andere Berufs- und Freizeitaspekte von Überlastung und Burnout betroffen sind. Außerdem "*verbessern Patienten, die sich befähigt fühlen, offen und bereitwillig über ihre Pflegeerfahrungen zu berichten, das Verständnis zwischen ihnen und ihrem Gesundheitsdienstleister*", erklärt Prof. Kamyar Kalantar-Zadeh, Co-Vorsitzender des Gemeinsamen Leitausschusses des Weltnierentags, von der Division of Nephrology and Hypertension and Kidney Transplantation an der University of California Irvine, in Orange California, USA.

Der Weltnierentag am 11. März 2021 möchte das Bewusstsein aller für ihre Nieren schärfen und die 850 Millionen Menschen anerkennen, die weltweit mit einer Nierenerkrankung leben. Die Öffentlichkeit kann sich am Weltnierentag beteiligen, indem sie in den sozialen Medien unter dem Hashtag #worldkidneyday ihre Unterstützung zeigt.

Offizielle kommerzielle Unterstützer des Weltnierentages:

Der Weltnierentag ist möglich dank der Unterstützung folgender Unternehmen:



Über den Weltnierentag:

Wie wird der Weltnierentag gefeiert?

Auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene werden Veranstaltungen von Nierenverbänden, Organisationen, Interessenvertretern der Nierengesundheit, medizinischen Fachkräften und Behörden organisiert, um Nierenerkrankungen auszurufen. Die Menschen werden durch Workshops, Vorträge, Gesundheitschecks und das Auslegen und Verteilen von Aufklärungspostern und -material in Krankenhäusern, Hochschulen, Gemeindezentren, anderen Bildungseinrichtungen und öffentlichen Plätzen oder am Arbeitsplatz aufgeklärt. Es werden verschiedene Veranstaltungen zur körperlichen Betätigung wie Wandern, Radfahren, Joggen, Tanzen usw. organisiert. Darüber hinaus werden Informationen über Nierenkrankheiten und verwandte Themen auf Websites, Blogs, Foren oder Social-Media-Plattformen veröffentlicht, um die Menschen zu sensibilisieren.

Weitere Informationen zum Weltnierentag finden Sie unter: <https://www.worldkidneyday.org/>

Über die Organisatoren des Weltnierentages:

Der Weltnierentag ist eine gemeinsame Initiative der Internationalen Gesellschaft für Nephrologie (ISN) und der Internationalen Föderation der Nierenstiftungen (IFKF).

Über die Organisatoren des Weltnierentages:

Der Welttag der Niere ist eine gemeinsame Initiative der Internationalen Gesellschaft für Nephrologie (ISN) und der Internationalen Föderation der Nierenstiftungen (IFKF).

Die 1960 gegründete Internationalen Gesellschaft für Nephrologie/ International Society of Nephrology (ISN) ist eine internationale gemeinnützige Gesellschaft, die sich der Verbesserung der Nierengesundheitsversorgung und der Verringerung des Aufkommens und der Auswirkungen von Nierenerkrankungen weltweit widmet. Durch ihr globales Netzwerk und ihre Programme bringt die ISN Entwicklungsländer und die Industrieländer auf globaler Ebene zusammen um in einer gemeinsamen Anstrengung Nierenerkrankungen vorzubeugen und zu behandeln. Weitere Informationen finden Sie unter www.theisn.org .

Die Internationalen Föderation der Nierenstiftungen - Weltnierenallianz /International Federation of Kidney Foundations – World Kidney Alliance (IFKF- WKA), ein in 1999 gegründeter gemeinnütziger Verband, zählt derzeit 63 Nierenstiftungen und Patientenvereinigungen in 41 Ländern zu seinen Mitgliedern. Die IFKF setzt sich weltweit für die Verbesserung der Gesundheit, des Wohlergehens und der Lebensqualität nierenkranker Menschen ein, verbreitet Standards für bewährte Behandlungs- und Pflegeverfahren, hilft bei der Gründung von Nierenstiftungen in Ländern, in denen es sie noch nicht gibt, erleichtert Bildungsprogramme für ihre Mitglieder und fördert die Forschung an Nierenerkrankungen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ifkf.org .

Presse-Kontakt:

Anne Hradsky, WKD-Kampagnenmanagerin, bei der Internationalen Gesellschaft für Nephrologie, Brüssel, Belgien. T) +32 2 808 04 20 E) anne@worldkidneyday.org

Quellenangaben:

Professor Philip Kam Tao Li, Vorsitzender des Gemeinsamen Leitausschusses des Weltnierentags für die ISN und Professor am Prince of Wales Krankenhaus in Hongkong. T) + 852 35053616 E) philipli@cuhk.edu.hk

Kamyar Kalantar-Zadeh, Vorsitzender des Gemeinsamen Leitausschusses des Weltnierentags für die IFKF, mit Sitz in San Diego, Vereinigte Staaten T) +1 (714) 456-5142 E) kkz@uci.edu

Für Schätzungen der Todesfälle, die auf chronische Nierenerkrankungen zurückgeführt werden, aus der Studie über die globale Krankheitslast für ausgewählte Länder, klicken Sie [hier](#)

¹ für verschiedene Prävalenzstudien zu CKD in einkommensstarken Ländern, klicken Sie [hier](#) und <http://ihmeuw.org/4pme>